

SCHÖNOX N 640

1 . Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung

Produktname : SCHÖNOX N 640

Hersteller / Lieferant : SCHÖNOX GmbH
 Alfred-Nobel-Straße 6
 48720 Rosendahl

Tel: ++49(0)2547 - 910-0
 Fax: ++49(0)2547 - 910-101
 E-mail: info@schoenox.de

Person die das SDB erstellt hat : Frau Hericks
 kristin.hericks@akzonobel.com

Notfall-Tel.Nr. : 0170 / 2255126

Verwendung des Produkts : Klebstoff

2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : F; R11
 Xi; R36/38
 R67
 N; R51/53

Physikalische/chemische Gefahren : Leichtentzündlich.

Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen und die Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahren für die Umwelt : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

<u>Chemische Bezeichnung*</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>EG-Nummer</u>	<u>%</u>	<u>Einstufung</u>
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe	64742-49-0	265-151-9	25 - 50	F; R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R51/53
Aceton	67-64-1	200-662-2	10 - 25	F; R11 Xi; R36 R66, R67
Ethylacetat	141-78-6	205-500-4	10 - 25	F; R11 Xi; R36 R66, R67
Butanon	78-93-3	201-159-0	2.5 - 10	F; R11 Xi; R36 R66, R67
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	< 1.0	N; R50/53

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

SCHÖNOX N 640

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Person warm und ruhig halten. Einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdünner verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel**
 - Geeignet** : Löschpulver, CO₂, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
 - Ungeeignet** : Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Besondere Expositionsgefahren** : Leichtentzündbare Flüssigkeit. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Diese Substanz ist giftig für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrlente sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

SCHÖNOX N 640

Freisetzung : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung : Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen halten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Im Originalbehälter lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Lagerung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe
Aceton

TRGS900 MAK (Deutschland).
Schichtmittelwert: 170 ppm 8 Stunde(n).
Schichtmittelwert: 600 mg/m³ 8 Stunde(n).

TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).
Kurzzeitwert: 2400 mg/m³ 15 Minute(n).
Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minute(n).
Schichtmittelwert: 1200 mg/m³ 8 Stunde(n).
Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunde(n).

Ethylacetat

TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).
Kurzzeitwert: 3000 mg/m³ 15 Minute(n).
Kurzzeitwert: 800 ppm 15 Minute(n).
Schichtmittelwert: 1500 mg/m³ 8 Stunde(n).
Schichtmittelwert: 400 ppm 8 Stunde(n).

Butanon

TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Wird über die Haut absorbiert.
Kurzzeitwert: 600 mg/m³ 15 Minute(n).
Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minute(n).
Schichtmittelwert: 600 mg/m³ 8 Stunde(n).
Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

: Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

: Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Empfohlen: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

SCHÖNOX N 640

- Körperschutz** : Der Verarbeiter sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder aus hitzebeständiger Kunstfaser (Arbeitsschutzkleidung) tragen.
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. <1 Stunden (Durchdringungszeit): Handschuhe aus Butyl
Empfehlung der Firma KCL GmbH, Deutschland:
Handschuhtyp: BUTOJECT 898; Materialstärke: 0,70 mm; Methode: DIN EN 374
Schutzcremes können zusätzlich helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Exposition angewendet werden.
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Geruch** : Charakteristisch. [Schwach]
- Farbe** : Beige.
- pH** : Nicht anwendbar.
- Dichte** : 0.87 g/cm³ [20°C (68°F)]
- Löslichkeit** : Nicht verfügbar.
- Untere Explosionsgrenze** : Unterer Wert: 1.1%
Oberer Wert: 13%
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: -21°C (-5.8°F)
- Siedepunkt** : 55°C (131°F)

10 . Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Zu vermeidende Bedingungen** : Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- Zu vermeidende Stoffe** : Sehr reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:
oxidierende Materialien
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11 . Angaben zur Toxikologie

- Angaben zur Toxikologie** : Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wird nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 15 für Details.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Verschlucken** : Reizt den Mund, Hals und den Magen.
- Hautkontakt** : Reizt die Haut.
- Augenkontakt** : Reizt die Augen.

SCHÖNOX N 640

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Zu den Symptomen können gehören:
 Übelkeit oder Erbrechen
 Kopfschmerzen
 Schläfrigkeit/Müdigkeit
 Schwindel/Höhenangst
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.
- Haut** : Zu den Symptomen können gehören:
 Reizung
 Rötung
- Augen** : Zu den Symptomen können gehören:
 Reizung
 Tränenfluss
 Rötung

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Resultat</u>	<u>Spezies</u>	<u>Dosis</u>	<u>Exposition</u>
Aceton	LD50 Dermal	Kaninchen	20000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-
Ethylacetat	LD50 Oral	Ratte	5620 mg/kg	-
Butanon	LD50 Oral	Ratte	3000 mg/kg	-
Zinkoxid	LD Intratracheal	Ratte	>4979 ug/kg	-
	LD Oral	Ratte	>8437 mg/kg	-
	LD50 Intraperitoneal	Ratte	240 mg/kg	-

12 .Angaben zur Ökologie

- Angaben zur Ökologie** : Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
 Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Aquatische Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Resultat</u>	<u>Spezies</u>	<u>Exposition</u>
Aceton	-	Akut LC50 8300000 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	-	Akut LC50 10000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
Ethylacetat	-	Akut LC50 660000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	-	Akut LC50 5600000 ug/L Frischwasser	Fisch - Western mosquitofish - Gambusia affinis	96 Stunden
Butanon	-	Akut LC50 >520000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	-	Akut LC50 >400000 ug/L Meerwasser	Fisch - Sheepshead minnow - Cyprinodon variegatus	96 Stunden
	-	Akut LC50 2246000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
Zinkoxid	-	Akut LC50 2246000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
	-	Akut LC50 24600 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden



SCHÖNOX N 640

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biologische Abbaubarkeit</u>
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe	-	-	Inhärent
Andere schädliche Wirkungen	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.		
AOX	: Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.		

13 .Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Europäischer Abfallkatalog (EAK)** : 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Wird das Produkt mit anderen Abfällen vermischt, so gilt der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr. In diesem Fall muß der Abfall mit dem entsprechend passenden Abfallschlüssel versehen werden.Ggf. bei den zuständigen örtlichen Behörden nachfragen.
- Gefährliche Abfälle** : Ja.

14. Angaben zum Transport

<u>Vorschriften</u>	<u>UN-Nummer</u>	<u>Versandbezeichnung</u>	<u>Klassen</u>	<u>VG*</u>	<u>Etikett</u>	<u>Zusätzliche Informationen</u>
ADR/RID-Klasse	1133	<input checked="" type="checkbox"/> KLEBSTOFFE	3	III	 	Begrenzte Menge LQ7 Bemerkungen TC D/E
IMDG-Klasse	1133	<input checked="" type="checkbox"/> ADHESIVES	3	III		Emergency schedules (EmS) F-E, S-D Remarks LQ 5I
IATA-Klasse	1133	<input checked="" type="checkbox"/> ADHESIVES	3	III		-


VG* : Verpackungsgruppe

Hinweis gem. Kapitel 3.4 ADR und IMDG:

Der Versand der Gebindeeinheit 0,65 kg Dose (10 Stück im Karton) unterliegt der Sonderregelung für Begrenzte Mengen / Limited Quantities.

SCHÖNOX N 640

15. Vorschriften

- EU-Verordnungen** : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Gefahrensymbol oder -symbole** : 
Leichtentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich
- R-Sätze** : R11- Leichtentzündlich.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S33- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S61- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- Nationale Vorschriften**
- Wassergefährdungsklasse (WGK)** : 1 Anhang Nr. 4
- VOC-Gehalt (Schweiz)** : VOC (w/w): 70.5%
- Zusätzliche Informationen**
- GISCODE** : GISCODE S1
- EMICODE** : - / -
- Hinweise** : Produkt ausschließlich für sachkundige Facharbeiter geeignet.
Bei unsachgemäßer Verarbeitung besteht Explosions- und somit Lebensgefahr!
Das Produkt ist leicht entflammbar und das entstehende Gas-Luft-Gemisch explosionsgefährlich.
Entsprechend der Sicherheitshinweise ist deshalb eine Verarbeitung nur in gut belüfteten Bereichen möglich.
Bei großflächiger Verarbeitung und sofern Dritte mit der Arbeitsstelle in Kontakt kommen können, sind in ausreichender Entfernung Warnschilder "Vorsicht Explosions/Feuergefahr! Betreten mit Feuer sowie Rauchen und die Verwendung von Zündquellen ist strengstens verboten!" aufzustellen.
- Missbräuchliches längeres Einatmen kann zu gesundheitlichen Schäden führen.
Merkblätter der Berufsgenossenschaft und das Sicherheitsdatenblatt beachten.

16. Sonstige Angaben

- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird** : R11- Leichtentzündlich.
R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R36- Reizt die Augen.
R38- Reizt die Haut.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SCHÖNOX N 640

Druckdatum : 01.09.2009

Ausgabedatum : 01.09.2009

Version : 3

✔ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

WICHTIGER HINWEIS: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.



SCHÖNOX GmbH, Postfach 1140, D-48713 Rosendahl // <http://www.schoenox.de>

Ausgabedatum : 01.09.2009

Seite: 8/8